

Boss

Autor(en): **Kambiz [Derambakhsh, Kambiz]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Effizienz mit viel Popanz

Jetzt gilt vollends der Trend der Trends
Mit Konsequenz und Permanenz
Trotz Differenz und Dekadenz
Der Existenz: Intelligenz

Die Prominenz schert nicht der Lenz
Sie will Präsenz mit viel Potenz
Die Turbulenz der Konkurrenz
Bringt als Tendenz die Virolenz

Nur Kompetenz bewirkt Essenz
Ohne Karenz. Doch jeder kennt's:
Die Quintessenz ist Vehemenz
Und Renitenz trotz Konferenz

Die Relevanz der Arroganz
Bringt Ignoranz statt Toleranz
Die Dissonanz in der Bilanz
Ist von Brisanz für die Substanz.

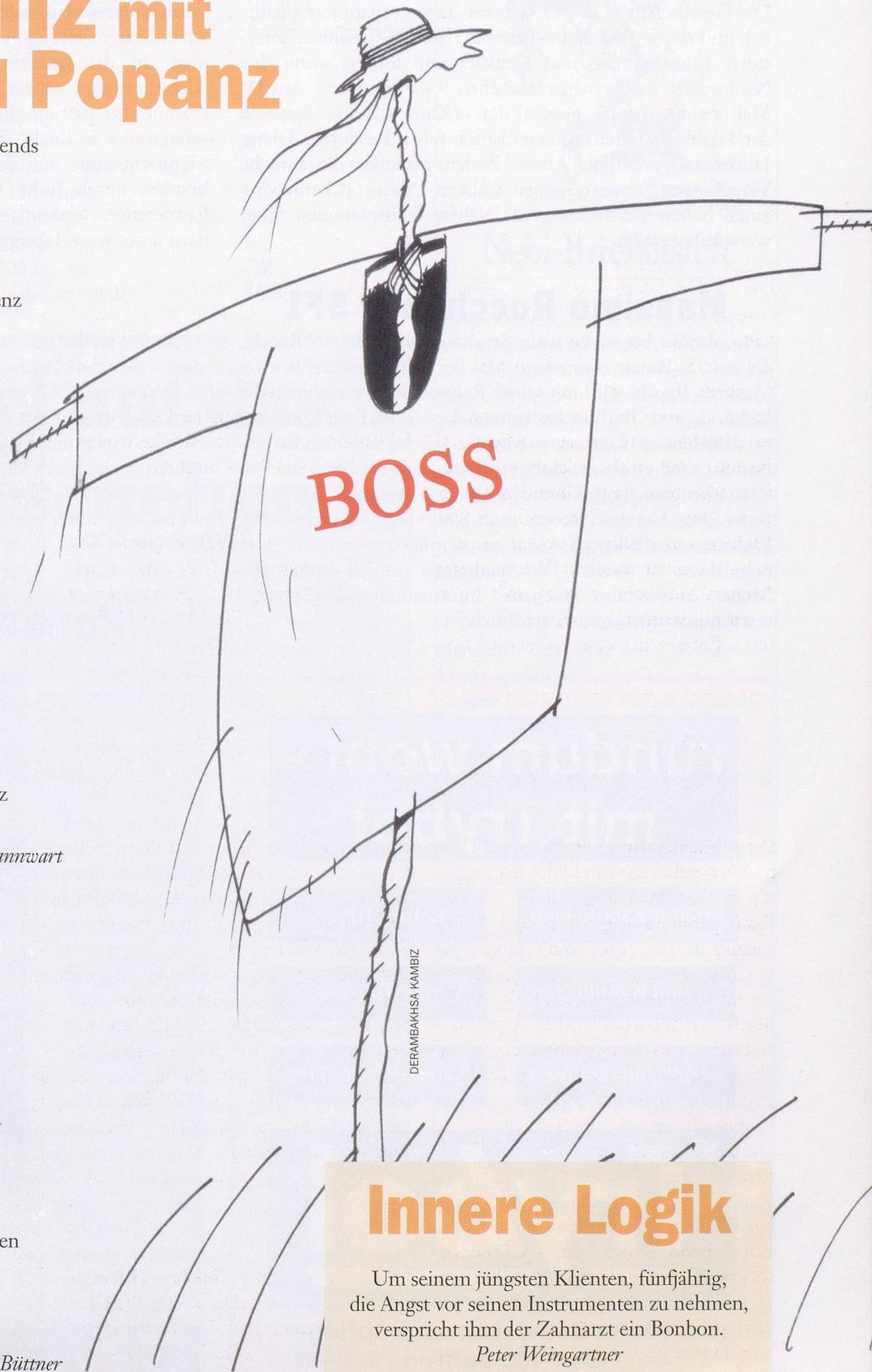
Die Resonanz der Hauptinstanz:
Der Lorbeerkranz verlor den Glanz
Im Kälbertanz. Ein Firlefanz?
Ein Mummenschanz *Ernst Bannwart*

Lernziele

In neun Schuljahren
lernten die Kinder
lesen
zum Entziffern der Werbeanzeigen
schreiben
zum Bestellen von Waren
rechnen
zum Kalkulieren der Ratenzahlungen

Lesen Schreiben Rechnen
für andere Dinge war keine Zeit.

Wolfgang Büttner



Innere Logik

Um seinem jüngsten Klienten, fünfjährig,
die Angst vor seinen Instrumenten zu nehmen,
verspricht ihm der Zahnarzt ein Bonbon.

Peter Weingartner